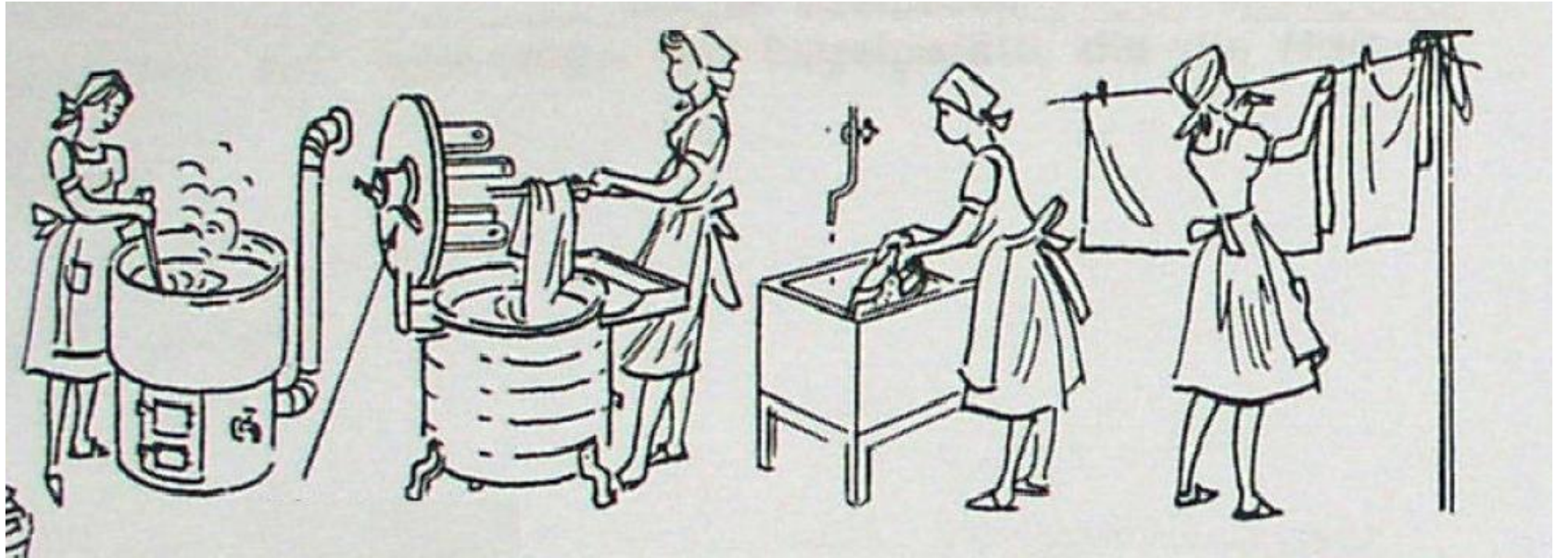




Waschen vor der Erfindung der  
Waschmaschine



Vor der Erfindung der Waschmaschine war das Waschen ein besonders anstrengender Teil der Hausarbeit.

Das Waschen der Wäsche dauerte einen ganzen Tag, den man darum Waschtag nannte.

Das Waschen der Wäsche war Frauenarbeit.

Nächste Leserin/Leser



Die Wäsche wurde im Zuber von Hand gewaschen.

Dazu brauchte man ein grosses Stück Seife oder auch Seifenflocken.

Die Wäsche wurde am Waschbrett gerieben.

Flecken hat man mit Gallseife behandelt und dann mit der Bürste bearbeitet.

Nächste Leserin/Leser



Weisse Wäsche wurde im Waschkessel gekocht, das war ein grosser Topf aus Kupfer, den man unten einheizen konnte.

Man heizte mit Holz und Kohle, oder auch mit Gas oder elektrisch.

Dann wurde die Wäsche im Trog gespült.

Das war nochmals eine Riesenarbeit, denn die ganze Seife musste raus.

Nächste Leserin/Leser





Die ersten elektrischen Waschmaschinen wurden bereits vor hundert Jahren erfunden und hergestellt.

Die Verbreitung in den privaten Haushalten setzte allerdings erst am Ende der Fünfzigerjahre ein.

Dann kam der Einzug der Wasch-Vollautomaten.

Nächste Leserin/Leser

Haben Sie als Kind Ihrer Mutter  
beim Waschen geholfen?

Hat Ihr Vater manchmal  
die Wäsche gemacht?

